

**Dell Server Management Pack Suite Version  
6.2 für Microsoft System Center Operations  
Manager  
Installationsanleitung**



# Anmerkungen, Vorsichtshinweise und Warnungen

-  **ANMERKUNG:** Eine ANMERKUNG liefert wichtige Informationen, mit denen Sie den Computer besser einsetzen können.
-  **VORSICHT:** Ein VORSICHTSHINWEIS macht darauf aufmerksam, dass bei Nichtbefolgung von Anweisungen eine Beschädigung der Hardware oder ein Verlust von Daten droht, und zeigt auf, wie derartige Probleme vermieden werden können.
-  **WARNUNG:** Durch eine WARNUNG werden Sie auf Gefahrenquellen hingewiesen, die materielle Schäden, Verletzungen oder sogar den Tod von Personen zur Folge haben können.

**Copyright © 2016 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten.** Dieses Produkt ist durch US-amerikanische und internationale Urheberrechtsgesetze und nach sonstigen Rechten an geistigem Eigentum geschützt. Dell™ und das Dell Logo sind Marken von Dell Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Geltungsbereichen. Alle anderen in diesem Dokument genannten Marken und Handelsbezeichnungen sind möglicherweise Marken der entsprechenden Unternehmen.

2016 - 01

Rev. A00

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Übersicht.....</b>	<b>6</b>
In diesem Dokument verwendete Begriffe.....	6
Überwachungsfunktionen, die von der Dell Management Pack Suite unterstützt werden.....	7
Unterstützte OpsMgr-Versionen für Überwachungsfunktionen .....	8
Unterstützte Dell-Hardwaregeräte für OpsMgr-Versionen.....	8
<b>2 Installieren der Dell Server Management Pack Suite.....</b>	<b>9</b>
Voraussetzungen.....	9
Installieren der Dell Server Management Pack Suite mithilfe des Installationsprogramms.....	9
Installieren der Dell Server Management Pack Suite auf mehreren Management Servern.....	10
Aktualisieren der Dell Server Management Pack Suite von früheren Versionen.....	11
Aktualisierung der Dell Server Management Pack Suite Version 6.1.1.....	11
Aktualisieren von Version 6.1 und früheren Versionen.....	11
Aktualisieren einer früheren Version von Operations Manager.....	11
Aktualisieren von OpsMgr 2012 SP1 auf OpsMgr 2012 R2.....	11
Aktualisieren von OpsMgr 2012 auf OpsMgr 2012 SP1.....	11
Aktualisieren von OpsMgr 2007 R2 auf OpsMgr 2012.....	11
Verwenden der Reparaturoption im Installationsprogramm.....	12
Deinstallieren der Dell Server Management Pack Suite.....	12
Entfernen der Dell Server Management Pack Suite mithilfe des Installationsprogramms.....	12
Deinstallieren der Dell Server Management Pack Suite mithilfe der Windows-Systemsteuerung.....	13
Konfigurieren von OpsMgr 2012 zur Überwachung von Traps und Trap-basierten Einheitsüberwachungen.....	13
Erstellen von „Ausführen als“-Konto für die SNMP-Überwachung.....	14
Zuordnen von mehreren „Ausführen als“-Konten.....	14
<b>3 Installieren von Überwachungsfunktionen.....</b>	<b>15</b>
Importieren der Dell Server Management Packs in OpsMgr.....	15
Feature Management Dashboard.....	15
Importieren von Überwachungsfunktionen mithilfe des Dell Feature Management Dashboard.....	16
Aktualisieren von Überwachungsfunktionen mithilfe des Dell Feature Management Dashboard.....	18
Entfernen von Überwachungsfunktionen mithilfe des Dell Feature Management Dashboard.....	19
<b>4 Agentenbasierte Überwachungsfunktion.....</b>	<b>21</b>

Management Packs.....	21
Voraussetzung für die Konfiguration.....	22
Anforderungen für Management Server (MS).....	22
Unterstützte Betriebssysteme.....	22
Softwareanforderungen.....	22
Verwaltungsserver für Action-Konto (MSAA).....	23
Anforderungen für das verwaltete System.....	23
Funktionsverwaltungstasks.....	23
<b>5 Agentenfreie Überwachungsfunktion.....</b>	<b>26</b>
Management Packs.....	26
Voraussetzungen für die Konfiguration.....	26
Anforderungen für Management Server (MS).....	27
Anforderungen für das verwaltete System.....	27
Funktionsverwaltungstasks.....	27
<b>6 DRAC-Überwachungsfunktion.....</b>	<b>30</b>
Management Packs.....	30
Voraussetzung für die Konfiguration.....	30
Anforderungen für Management Server (MS).....	31
Anforderungen an die DRAC-Überwachung.....	31
Funktionsverwaltungstasks.....	31
<b>7 Gehäuseüberwachungsfunktion .....</b>	<b>33</b>
Management Packs.....	33
Voraussetzungen für die Konfiguration.....	34
Anforderungen für die Gehäuseüberwachung.....	34
Konfigurieren der Funktion „Dell Chassis Management Controller“ zur Korrelation von Servermodulen mit Gehäuse-Steckplatz-Zusammenfassung .....	34
Funktionsverwaltungstasks.....	35
<b>8 Korrelationsfunktion zwischen Gehäuse und Modularserver.....</b>	<b>37</b>
Management Packs.....	37
Anforderungen für Management Server (MS).....	38
Anforderungen für die Korrelationsüberwachung zwischen Gehäuse und Modularserver.....	38
Funktionsverwaltungstasks.....	38
<b>9 Fehlerbehebung.....</b>	<b>40</b>
Feature Management Dashboard wird nicht befüllt.....	40
Task im Feature Management Dashboard schlägt fehl.....	40
Funktionsverwaltungswarnungen.....	41
Funktionszustandsdienst des Feature Management-Host-Servers fällt aus.....	41

<b>10 Anhang</b> .....	<b>43</b>
Installieren der Web Services-Verwaltung (WS-Man) und der SMASH-Gerätevorlage.....	43
Task zum Zuordnen des Ausführen als-Kontos – Agent-freie Überwachungsfunktion.....	43
<b>11 Zugriff auf Dokumente der Dell Support-Website</b> .....	<b>44</b>

# Übersicht

Dieses Handbuch bietet Informationen zur Installation, Konfiguration und Verwendung von Dell Server Management Pack Suite Version 6.2 für Microsoft System Center Operations Manager.

Die Integration der Dell Server Management Pack Suite Version 6.2 mit Microsoft System Center 2012 R2 Operations Manager, Microsoft System Center 2012 SP1 Operations Manager, Microsoft System Center 2012 Operations Manager oder Microsoft System Center Operations Manager 2007 R2 ermöglicht Ihnen die Verwaltung, Überwachung und Sicherstellung der Verfügbarkeit Ihrer Dell Geräte.

**△ VORSICHT: Führen Sie zur Vermeidung von Datenbeschädigung und/oder -verlust die in diesem Dokument genannten Verfahren nur dann aus, wenn Sie über das Wissen und die Erfahrung bei der Verwendung von Microsoft Windows-Betriebssystemen sowie Microsoft System Center 2012 R2 Operations Manager, Microsoft System Center 2012 SP1 Operations Manager, Microsoft System Center 2012 Operations Manager und Microsoft System Center Operations Manager 2007 R2 verfügen.**

Das Installationsprogramm für die Management Pack Suite, das Installationshandbuch und die Datei mit den Versionshinweisen befinden sich in der selbstentpackenden, ausführbaren Datei **Dell\_Server\_Management\_Pack\_Suite\_v6.2\_Axx.exe** (wobei xx für die Versionsnummer der Dell Server Management Pack Suite Version 6.2 steht). Sie können die ausführbare Datei unter [dell.com/support](http://dell.com/support) herunterladen.

Lesen Sie die Versionshinweise für das Management Pack. Diese enthalten die neuesten Informationen zu den Software- und Verwaltungsserveranforderungen sowie Informationen zu bekannten Problemen. Die Versionshinweise sind auch auf der Dokumentationsseite von Systems Management unter [dell.com/OMConnectionsEnterpriseSystemsManagement](http://dell.com/OMConnectionsEnterpriseSystemsManagement) verfügbar.

## In diesem Dokument verwendete Begriffe

Tabelle 1. In diesem Dokument verwendete Begriffe

Begriff	Bezieht sich auf
OpsMgr	Microsoft System Center 2012 R2 Operations Manager, Microsoft System Center 2012 SP1 Operations Manager, Microsoft System Center 2012 Operations Manager und Microsoft System Center Operations Manager 2007 R2, wenn nicht anders angegeben.
OpsMgr 2012	Microsoft System Center 2012 R2 Operations Manager, Microsoft System Center 2012 SP1 Operations Manager und Microsoft System Center 2012 Operations Manager, wenn nicht anders angegeben.
Dell Remote Access Controller (DRAC)	iDRAC von Dell Servern, OEM-Server der Marke Dell und Dell OEM Ready-Server, sofern nicht anders angegeben.

Begriff	Bezieht sich auf
Gehäuse	Chassis Management Controller (CMC), wenn nicht anders angegeben.
Dell Servers	Dell Power Edge-Server, monolithische und modulare Dell PowerVault-Server, unterstützte Rack-Workstations, OEM-Server der Marke Dell und Dell OEM Ready-Server, sofern nicht anders angegeben.
Agentenbasierte Überwachung	Agentenbasierte Überwachung von Servern und Rack-Workstations, wenn nicht anders angegeben
Agentenfreie Überwachung	Agentenfreie Überwachung von Servern und Rack-Workstations, wenn nicht anders angegeben

## Überwachungsfunktionen, die von der Dell Management Pack Suite unterstützt werden

Tabelle 2. Dell Server Management Pack Suite-Funktionen

Funktion	Beschreibung
<b>Agentenbasierte Überwachung von Servern und Rack-Workstations</b>	Agentenbasierte Überwachung und Bestandsaufnahme von Dell PowerEdge-, Dell Power Vault-Speicherservern, Dell OEM Ready-Servern und unterstützten Dell Precision Racks.
<b>Agentenfreie Überwachung von Servern und Rack-Workstations</b>	Agentenfreie Überwachung und Bestandsaufnahme von Dell PowerEdge-, Dell Power Vault-Speicherservern, unterstützten Dell Precision Racks, OEM-Servern der Marke Dell und Dell OEM Ready-Servern.
<b>DRAC-Überwachung</b>	Überwachung und Bestandsaufnahme der Dell iDRAC-Geräte
<b>Gehäuseüberwachung</b>	Überwachung und Bestandsaufnahme von Dell CMC-Geräten und OEM Ready-Gehäusen.
<b>Korrelation zwischen Gehäuse und Modulareserver</b>	Korrelation von Dell-Servern innerhalb eines Gehäuses und OEM Ready-Gehäuses, ermittelt entweder mithilfe von agentenbasierter oder agentenfreier Überwachungsfunktionen.

# Unterstützte OpsMgr-Versionen für Überwachungsfunktionen

Tabelle 3. Unterstützte OpsMgr-Versionen für Überwachungsfunktionen

Überwachungsfunktionen	OpsMgr	
	2012 R2/ 2012 SP1/ 2012	2007 R2
Server- und Rack-Workstations Agent-basierte Überwachung		
Server- und Rack-Workstations Agent-freie Überwachung		
DRAC		
<b>Gehäuse</b>		
Skalierbar		
Detailliert		
<b>Korrelation zwischen Gehäuse und Modularserver</b>		
Korrelation zwischen Gehäuse und Modularserver		
Korrelation zwischen dem gemeinsamen Gehäusespeicher und Dell Modularservern		

# Unterstützte Dell-Hardwaregeräte für OpsMgr-Versionen

Tabelle 4. Unterstützte Dell-Hardwaregeräte für OpsMgr-Versionen

Dell Hardwaregeräte	OpsMgr 2012 R2/ 2012 SP1/ 2012	OpsMgr 2007 R2
Dell PowerEdge M1000e		
Dell PowerEdge VRTX		Wird nur unterstützt für: <ul style="list-style-type: none"> <li>Gehäuseüberwachungsfunktion <ul style="list-style-type: none"> <li>Skalierbar</li> </ul> </li> <li>Korrelationsüberwachung zwischen Gehäuse und Modularserver</li> </ul>
Dell PowerEdge FX2		

# Installieren der Dell Server Management Pack Suite

In diesen Abschnitten wird die Installation, Aktualisierung und Deinstallation der Dell Server Management Pack Suite beschrieben.

## Voraussetzungen

Stellen Sie vor der Installation der Dell Server Management Pack Suite auf einem Verwaltungsserver sicher, dass die folgenden Voraussetzungen installiert sind:

- Installieren Sie eine der folgenden Versionen von OpsMgr:
  - 2012 R2
  - 2012 SP1 – Laden Sie auf Systemen, auf denen OpsMgr 2012 SP1 ausgeführt wird, das Update Rollup 2 für OpsMgr 2012 SP1 vom Microsoft Wissensdatenbank-Artikel KB2826664 herunter und wenden Sie es an. Weitere Informationen finden Sie unter [support.microsoft.com/kb/2802159](http://support.microsoft.com/kb/2802159).
  - 2012
  - 2007 R2
- Microsoft .NET Version 3.5 SP1
- Lokale Administratorberechtigungen auf dem Verwaltungsserver, auf dem die Dell Server Management Pack Suite installiert ist.
- Aktivieren Sie die folgenden Windows-Firewallregeln:
  - Operations Manager SNMP-Antwort
  - Operations Manager SNMP Trap-Listener
  - Operations Manager Ping-Antwort

## Installieren der Dell Server Management Pack Suite mithilfe des Installationsprogramms


1. Laden Sie die Datei **Dell\_Server\_Management\_Pack\_Suite\_v6.2\_Axx.exe** (wobei xx für die Versionsnummer des Dell Server Management Pack steht) unter [dell.com/support](http://dell.com/support) herunter.
2. Um die Inhalte der selbstentpackenden ZIP-Datei zu entpacken, führen Sie die **EXE**-Datei aus, und geben einen Pfad an.
3. Starten Sie die extrahierte Datei **Dell\_Server\_Management\_Pack\_Suite.exe** vom gewählten Speicherort aus.  
Der Willkommensbildschirm der Dell Management Pack Suite wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.  
Die Lizenzvereinbarung wird angezeigt.


5. Um mit der Installation fortzufahren, stimmen Sie den Lizenzvereinbarungen zu, nachdem Sie sie gelesen haben, und klicken Sie auf **Weiter**.
6. Klicken Sie auf **Ändern**, um den Standardordner für die Installation zu ändern (falls erforderlich), und klicken Sie dann auf **Weiter**.
7. Klicken Sie auf **Installieren**.
8. Klicken Sie auf **Fertigstellen** im Fenster **Install Shield Wizard Completed**.

Die Management Packs werden unter **C:\Program Files\Dell Management Packs\Server Mgmt Suite \6.2** extrahiert.

Die folgenden Komponenten werden nach der Installation der Dell Server Management Pack Suite automatisch importiert:

- Agentenbasierte Überwachungsfunktion.
- Agentenfreie Überwachungsfunktion, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind.
- Dell Feature Management Pack. Das [Feature Management Dashboard](#) wird unter **Überwachung** → **Dell** auf der OpsMgr-Konsole angezeigt. Weitere Informationen zum Importieren der Überwachungsfunktionen finden Sie in den einzelnen Abschnitten zur Überwachung.

 **ANMERKUNG:** Zur Verwendung der Funktion für die agentenfreie Serverüberwachung muss das Installationsprogramm auf allen Verwaltungsservern ausgeführt werden, die zur Überwachung der agentenfreien Dell Server eingesetzt werden. Das Installationsprogramm registriert das Dienstprogramm für die Dell Gerätehilfe (COM+-Anwendung) auf dem Verwaltungsserver. Der Standardspeicherort ist **C:\Program Files\Dell Management Packs\Server Mgmt Suite\6.2\Library**.


 **ANMERKUNG:** Das Installationsprogramm kann auch zum Extrahieren der Management Packs verwendet werden. Führen Sie dazu das Installationsprogramm auf einem Client mit Windows-Betriebssystem aus.

Nach der Installation der Dell Server Management Pack Suite wird eine Protokolldatei mit den Installationsinformationen generiert. Diese Datei befindet sich an dem Speicherort, an dem die Datei **Dell\_Server\_Management\_Pack\_Suite.exe** extrahiert wurde.


## Installieren der Dell Server Management Pack Suite auf mehreren Management Servern

So installieren Sie die Dell Server Management Pack Suite auf mehreren Management Servern:

1. Führen Sie die Datei **Dell\_Server\_Management\_Pack\_Suite.exe** auf allen erforderlichen Management Servern aus, die Teil der Ressourcenpools sind, die für folgende Überwachungsfunktionen verwendet werden:
  - a. Agentenfreie Überwachung
  - b. Detaillierte Gehäuseüberwachung
  - c. Steckplatzermittlung in der skalierbaren Gehäuseüberwachung

 **ANMERKUNG:** Stellen Sie sicher, dass Sie das Dell Device Helper-Dienstprogramm installiert haben, da Arbeitsabläufe agentenfreier und detaillierter Gehäuseüberwachungsfunktionen das Dell Device Helper-Dienstprogramm erfordern.

2. Importieren Sie die Dell Server Management Packs mithilfe des **Feature Management Dashboard** oder importieren Sie die Management Packs mithilfe des OpsMgr Import Management Pack-Assistenten auf einem beliebigen der Verwaltungsserver. OpsMgr verteilt die Management Packs automatisch auf allen Verwaltungsservern.
3. Fügen Sie für den Empfang von Traps den zur Ermittlung des Dell-Geräts verwendeten Verwaltungsserver der Trap-Zielliste des Dell-Geräts hinzu.


 **ANMERKUNG:** Das Trap-Ziel wird für Dell-Geräte, die über die agentenfreie Überwachungsfunktion ermittelt und überwacht werden, automatisch konfiguriert.

## Aktualisieren der Dell Server Management Pack Suite von früheren Versionen

Sie können mithilfe des Installationsprogramms eine Aktualisierung auf Dell Server Management Pack Suite Version 6.2 durchführen.

### Aktualisierung der Dell Server Management Pack Suite Version 6.1.1

Das Installationsprogramm ermittelt die installierten Funktionen aus der Dell Server Management Pack Suite-Version 6.1.1 und aktualisiert das Feature Management Pack automatisch auf Version 6.2.

 **ANMERKUNG:** Nach Abschluss der Aktualisierung werden Sie vom Installationsprogramm möglicherweise zur Durchführung eines Neustarts aufgefordert. Sie können diese Meldung ignorieren, da kein Neustart erforderlich ist.

### Aktualisieren von Version 6.1 und früheren Versionen

Die Aktualisierung von Dell Server Management Pack Suite Version 6.1 und früheren Versionen auf Version 6.2 wird nicht unterstützt.

## Aktualisieren einer früheren Version von Operations Manager

Sie können gemäß den Microsoft-Richtlinien eine Aktualisierung von früheren Versionen auf OpsMgr durchführen. Ziehen Sie die Microsoft System Center-Dokumentation heran, um Informationen zu den unterstützten Aktualisierungsszenarien zu erhalten.

### Aktualisieren von OpsMgr 2012 SP1 auf OpsMgr 2012 R2

Eine Aktualisierung auf OpsMgr 2012 R2 hat keine Auswirkungen auf die vorhandenen Merkmale und Funktionen der Dell Server Management Pack Suite. Weitere Informationen zum Aktualisieren von OpsMgr 2012 SP1 auf OpsMgr 2012 R2 finden Sie unter [technet.microsoft.com/en-us/library/dn249707.aspx](http://technet.microsoft.com/en-us/library/dn249707.aspx).

### Aktualisieren von OpsMgr 2012 auf OpsMgr 2012 SP1

Eine Aktualisierung auf OpsMgr 2012 SP1 hat keine Auswirkungen auf die vorhandenen Merkmale und Funktionen der Dell Server Management Pack Suite. Weitere Informationen zum Aktualisieren von OpsMgr 2012 auf OpsMgr 2012 SP1 finden Sie unter [technet.microsoft.com/en-us/library/jj899854.aspx](http://technet.microsoft.com/en-us/library/jj899854.aspx).

### Aktualisieren von OpsMgr 2007 R2 auf OpsMgr 2012

Details zur Aktualisierung von OpsMgr 2007 R2 auf OpsMgr 2012 finden Sie unter [technet.microsoft.com/en-us/library/hh476934.aspx](http://technet.microsoft.com/en-us/library/hh476934.aspx).



**ANMERKUNG:** Um sicherzustellen, dass die Workflows zur Funktionsüberwachung optimal funktionieren, starten Sie den Stammverwaltungsserver nach der Aktualisierung auf OpsMgr 2012 neu.

## Verwenden der Reparaturoption im Installationsprogramm

Mithilfe der Option **Reparieren** können Sie Installationsfehler reparieren, die bei der Installation der Dell Server Management Pack Suite aufgetreten sind.

1. Starten Sie die extrahierte Datei **Dell\_Server\_Management\_Pack\_Suite.exe** vom gewählten Speicherort aus.  
Der Willkommensbildschirm für die Dell Server Management Pack Suite wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Weiter**.  
Der Bildschirm **Programmwartung** wird angezeigt.
3. Wählen Sie **Reparatur** aus und klicken Sie auf **Weiter**.  
Das Fenster **Bereit zur Reparatur des Programms** wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Installieren**.  
Ein Verlaufsbildschirm zeigt den Fortschritt der Installation an. Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird der Bildschirm **Installation erfolgreich abgeschlossen** angezeigt.
5. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.



**ANMERKUNG:** Die Option **Reparieren** ist nicht über **Programme hinzufügen/entfernen bzw. Software** in der **Systemsteuerung** verfügbar.

## Deinstallieren der Dell Server Management Pack Suite

Sie können die Dell Server Management Pack Suite mithilfe der Windows-Systemsteuerung oder mithilfe der Option **Entfernen** des Installationsprogramms für die Dell Server Management Pack Suite deinstallieren.

### Entfernen der Dell Server Management Pack Suite mithilfe des Installationsprogramms

So entfernen Sie die Dell Server Management Pack Suite mithilfe des Installationsprogramms:

1. Starten Sie die extrahierte Datei **Dell\_Server\_Management\_Pack\_Suite.exe** vom gewählten Speicherort aus.  
Der Willkommensbildschirm für Dell Server Management Suite Pack wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Weiter**.
3. Wählen Sie **Entfernen** und klicken Sie auf **Weiter**.  
Das Fenster **Programm entfernen** wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Entfernen**.  
Die Dell Server Management Pack Suite wird entfernt.

## ANMERKUNG:

- Während der Deinstallation wird folgende Meldung angezeigt: The following applications should be closed before continuing the installation: COM Surrogate (Die folgenden Anwendungen sollten geschlossen werden, bevor die Installation fortgesetzt wird: COM Surrogate). Der COM Surrogate-Prozess führt die Datei **DellDeviceHelper.DLL** im Hintergrund aus; diese Datei sollte geschlossen werden. Wählen Sie die Option **Anwendungen automatisch schließen und nach dem Setup neu starten** aus, und klicken Sie auf **OK**, um mit der Deinstallation fortzufahren.
- Durch das Deinstallieren der Dell Server Management Pack Suite werden die in OpsMgr importierten Dell Management Packs nicht entfernt. Wenn Sie diese entfernen möchten, lesen Sie den Artikel [technet.microsoft.com/en-us/library/cc974489.aspx](http://technet.microsoft.com/en-us/library/cc974489.aspx).

## Deinstallieren der Dell Server Management Pack Suite mithilfe der Windows-Systemsteuerung


So deinstallieren Sie die Dell Server Management Pack Suite mithilfe der Windows-Systemsteuerung:


1. Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Programm deinstallieren**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Dell Server Management Pack Suite** und klicken Sie auf **Deinstallieren**.
3. Befolgen Sie zum Abschluss des Datei-Downloads die Anweisungen auf dem Bildschirm.

## Konfigurieren von OpsMgr 2012 zur Überwachung von Traps und Trap-basierten Einheitsüberwachungen

So überwachen Sie Traps und trapbasierte Einheitsüberwachungen in OpsMgr 2012:

1. Starten Sie OpsMgr 2012 und klicken Sie auf **Administration**.
2. Navigieren Sie im Fensterbereich **Administration** zu **Ausführen als-Konfiguration** → **Profile**.
3. Klicken Sie in der Liste der verfügbaren Profile mit der rechten Maustaste auf **SNMP-Überwachungskonto** und klicken Sie auf **Eigenschaften**.  
Daraufhin wird der Bildschirm **Einführung** angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.  
Der Bildschirm **Allgemeine Ausführen als-Profileigenschaften festlegen** wird angezeigt.
5. Klicken Sie auf **Weiter**.  
Der Bildschirm **Ausführen als-Konten** wird angezeigt.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.  
Der Bildschirm **Ausführen als-Konto hinzufügen** wird angezeigt.
7. Wählen Sie die Community-Zeichenkette aus der Drop-Down-Liste **Ausführen als-Konto** aus, um die Geräte zu ermitteln.

 **ANMERKUNG:** Erstellen Sie eine Community-Zeichenkette der Art **Als Konto ausführen**, falls nicht vorhanden. Weitere Informationen finden Sie unter [Erstellen von „Ausführen als“-Konto für die SNMP-Überwachung](#).


 **ANMERKUNG:** Wenn Sie mehrere Ausführen als-Konten für die Ermittlung von Geräten verwenden, ordnen Sie jedes Gerät seinem jeweiligen Ausführen als-Konto zu. Weitere Informationen finden Sie unter [Zuordnen von mehreren Ausführen als-Konten](#).

8. Klicken Sie auf **OK**.
9. Nachdem der Assistent abgeschlossen wurde, klicken Sie auf **Schließen**.

## Erstellen von „Ausführen als“-Konto für die SNMP-Überwachung

1. Starten Sie OpsMgr 2012 und klicken Sie auf **Verwaltung**.
2. Navigieren Sie im Fensterbereich **Verwaltung** zu **„Ausführen als“-Konfiguration** → **Konten**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Konten** und klicken Sie **„Ausführen als“-Konto erstellen**. Daraufhin wird der Bildschirm **Einführung** angezeigt.  
 **ANMERKUNG:** Weitere Informationen zu „Ausführen als“-Konto zur Netzwerküberwachung finden Sie auf der Webseite von Microsoft TechNet [technet.microsoft.com/en-us/library/hh212920.aspx](http://technet.microsoft.com/en-us/library/hh212920.aspx).
4. Klicken Sie auf **Weiter**.  
Der Bildschirm **Allgemeine Eigenschaften** wird angezeigt.
5. Wählen Sie **Communityzeichenfolge** aus der Drop-Down-Liste **Ausführen als-Kontotyp**: aus.
6. Geben Sie den Namen der Communityzeichenfolge in das Textfeld **Anzeigename**: ein, und klicken Sie auf **Weiter**.
7. Geben Sie die Anmeldeinformationen für das Konto in das Textfeld **Communityzeichenfolge** ein, und klicken Sie auf **Weiter**.  
Der Bildschirm **Verteilungssicherheit** wird angezeigt.
8. Wählen Sie die Option **Weniger sicher - Die Anmeldeinformationen sollen automatisch an alle verwalteten Computer verteilt werden**. aus, und klicken Sie auf **Erstellen**.
9. Nachdem der Assistent abgeschlossen wurde, klicken Sie auf **Schließen**.

## Zuordnen von mehreren „Ausführen als“-Konten

1. Befolgen Sie die Schritte 1 bis 6 unter [Konfigurieren von OpsMgr 2012 zur Überwachung von Traps und Trap-basierten Einheitsüberwachungen](#).
2. Wählen Sie im Bildschirm **Ausführen als-Konto hinzufügen** die Option **Bestimmte Klasse, Gruppe oder Objekt**.
3. Klicken Sie auf **Auswählen** → **Klasse**.  
Der Bildschirm **Klassensuche** wird angezeigt.  
 **ANMERKUNG:** Sie können auch die Communityzeichenfolge **Ausführen als-Konto** Objekt und Gruppe zuordnen. Weitere Informationen finden Sie in der Microsoft-Dokumentation zu OpsMgr 2012 unter [technet.microsoft.com](http://technet.microsoft.com).
4. Geben Sie den Klassennamen in das Textfeld **Filtern nach (optional)** ein. Geben Sie je nach Gerätetyp die Klasse **Dell Server**, **Dell CMC**, **Dell DRAC/MC** oder **Dell RAC** ein.
5. Klicken Sie auf **Suchen**.
6. Wählen Sie unter **Verfügbare Elemente** die Klasse aus, die Sie hinzufügen möchten.
7. Klicken Sie auf **OK**.
8. Klicken Sie im Bildschirm **Ausführen als-Konto hinzufügen** auf **OK**.
9. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 8 für jeden Klassentyp, den Sie verwalten möchten.
10. Klicken Sie auf **Speichern**.
11. Nachdem der Assistent abgeschlossen wurde, klicken Sie auf **Schließen**.

# Installieren von Überwachungsfunktionen

Die in diesem Abschnitt behandelten Themen beschreiben die Installation, Aktualisierung und Entfernung der Überwachungsfunktionen mithilfe des **Dell Feature Monitoring Dashboards**.

Sie können Überwachungsfunktionen in OpsMgr importieren, indem Sie die Management Packs für die Überwachungsfunktion mithilfe des OpsMgr-Assistenten **Management Pack importieren** importieren oder das **Dell Feature Management Dashboard** verwenden. Sie können das **Feature Management Dashboard** auch für die erweiterte Feineinstellung von Überwachungsfunktionen nutzen. Weitere Informationen finden Sie im Bereich **Funktionsverwaltungs-Tasks** der entsprechenden Überwachungsfunktionen.

## Importieren der Dell Server Management Packs in OpsMgr

Verwenden Sie zum Importieren der Dell Server Management Packs den OpsMgr-Assistenten „Management Packs importieren“.

1. Starten Sie die OpsMgr-Konsole.
2. Klicken Sie im Navigationsfenster auf **Administration**.
3. Vergrößern Sie das Fenster **Administration**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Management Packs** und wählen Sie **Import Management Packs (Management Packs importieren)** aus.
4. Klicken Sie im Bildschirm **Management Packs auswählen** auf **Hinzufügen** → **Von Festplatte hinzufügen**.
5. Geben Sie den Speicherort ein, oder navigieren Sie zu dem Speicherort, an dem Sie die **Dell Server Management Pack Suite** installiert haben.  
Wenn Sie sich für die Installation im Standardverzeichnis entschieden haben, stehen die Dell Server Management Packs in folgendem Verzeichnis zur Verfügung: **C:\Program Files\Dell Management Packs\6.2**
6. Wählen Sie das Management Pack aus, das Sie importieren möchten, und klicken Sie auf **Öffnen**.  
Der Bildschirm **Management Packs importieren** wird angezeigt, und die Management Packs sind in der **Importliste** aufgeführt.
7. Klicken Sie auf **Installieren**.

## Feature Management Dashboard

Das **Feature Management Dashboard** bietet Funktionen für die Konfiguration der Überwachungsfunktionen der Dell Server Management Pack Suite für verschiedene Dell Systeme – Dell-

Server, Dell-Schlitten, Dell Precision Racks, Dell Remote Access-Controller (DRAC), Dell PowerEdge FX2, Dell PowerEdge VRTX, Dell PowerEdge M1000e, integrated DRAC (iDRAC) und Dell OEM-Server.

- [Agentenbasierte Überwachungsfunktion](#)
- [Agentenfreie Überwachungsfunktion](#)
- [DRAC-Überwachungsfunktion](#)
- [Gehäuseüberwachungsfunktion](#)
- [Korrelationsfunktion zwischen Gehäuse und Modularserver](#)

Sie können die Überwachungsfunktionen mithilfe des **Dell Feature Management Dashboards** importieren, aktualisieren und entfernen.

## Importieren von Überwachungsfunktionen mithilfe des Dell Feature Management Dashboard

Mit dem **Feature Management Dashboard** können Sie die verfügbaren Überwachungsfunktionen der Dell Server Management Pack Suite anzeigen und so konfigurieren, dass die Management Packs, die von einer bestimmten Funktion benötigt werden, automatisch importiert oder aktualisiert werden, bzw. entfernt werden, wenn sie nicht benötigt werden.

In einem verteilten Setup (einschließlich einem verteilten Ressourcenpool in OpsMgr 2012) wird der Verwaltungsserver, auf dem die Dell Server Management Pack Suite zuerst installiert wird, zum Hosten der Funktionsverwaltungsaktivitäten ausgewählt.

So importieren Sie Überwachungsfunktionen:

1. Starten Sie die OpsMgr-Konsole.
2. Klicken Sie im Fenster **Navigation** auf **Überwachung**.
3. Erweitern Sie **Überwachung** → **Dell** → **Funktionsverwaltungs-Dashboard**.

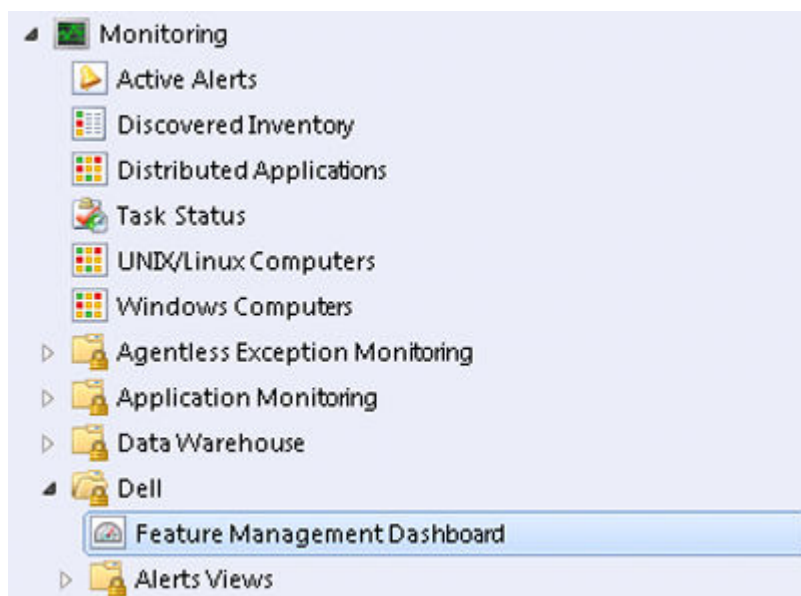
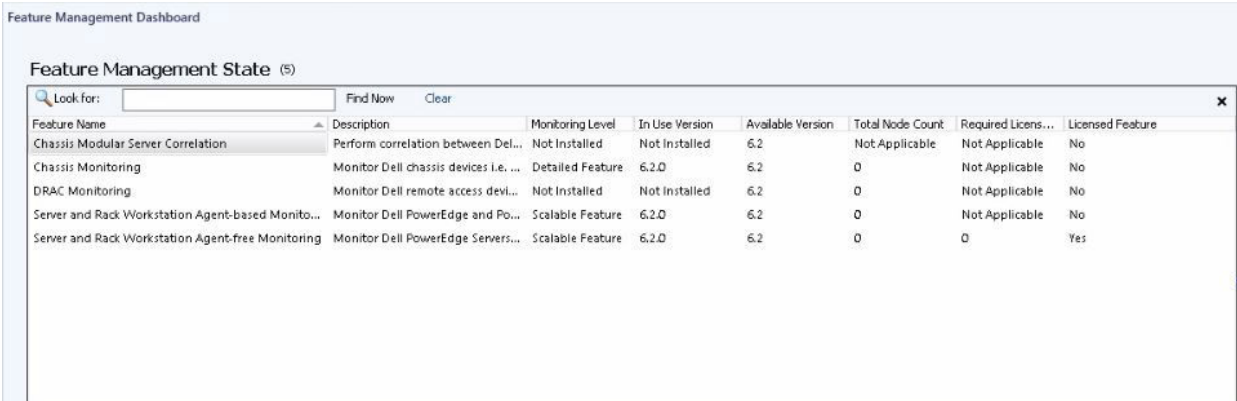


Abbildung 1. Fenster Überwachen

Im Fenster **Feature Management Dashboard** werden eine Liste der installierten Funktionen, die aktuell verwendete Version, die Version, auf die Sie aktualisieren können, die Überwachungsebene, die Gesamtzahl der Knoten sowie die erforderlichen Lizenzen angezeigt.



Feature Name	Description	Monitoring Level	In Use Version	Available Version	Total Node Count	Required Licens...	Licensed Feature
Chassis Modular Server Correlation	Perform correlation between Del...	Not Installed	Not Installed	6.2	Not Applicable	Not Applicable	No
Chassis Monitoring	Monitor Dell chassis devices i.e. ...	Detailed Feature	6.2.0	6.2	0	Not Applicable	No
DRAC Monitoring	Monitor Dell remote access devi...	Not Installed	Not Installed	6.2	0	Not Applicable	No
Server and Rack Workstation Agent-based Monito...	Monitor Dell PowerEdge and Po...	Scalable Feature	6.2.0	6.2	0	Not Applicable	No
Server and Rack Workstation Agent-free Monitoring	Monitor Dell PowerEdge Servers...	Scalable Feature	6.2.0	6.2	0	0	Yes

Abbildung 2. Feature Management Dashboard

4. Wählen Sie die Überwachungsfunktion aus, die Sie installieren möchten.
5. Vergrößern Sie im Fenster **Aufgaben Dell Überwachungsfunktionsaufgaben**.

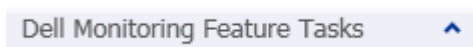


Abbildung 3. Dell Überwachungsfunktionsaufgaben

6. Klicken Sie auf einen Task, um eine Funktion zu importieren/zu aktualisieren.
7. Stellen Sie im Dialog **Aufgabe ausführen** sicher, dass die Option **Vordefiniertes Ausführen als-Konto verwenden** markiert ist.
8. Klicken Sie auf **Ausführen**.
9. Nachdem die Aufgabe erfolgreich abgeschlossen wurde, klicken Sie auf **Schließen**.

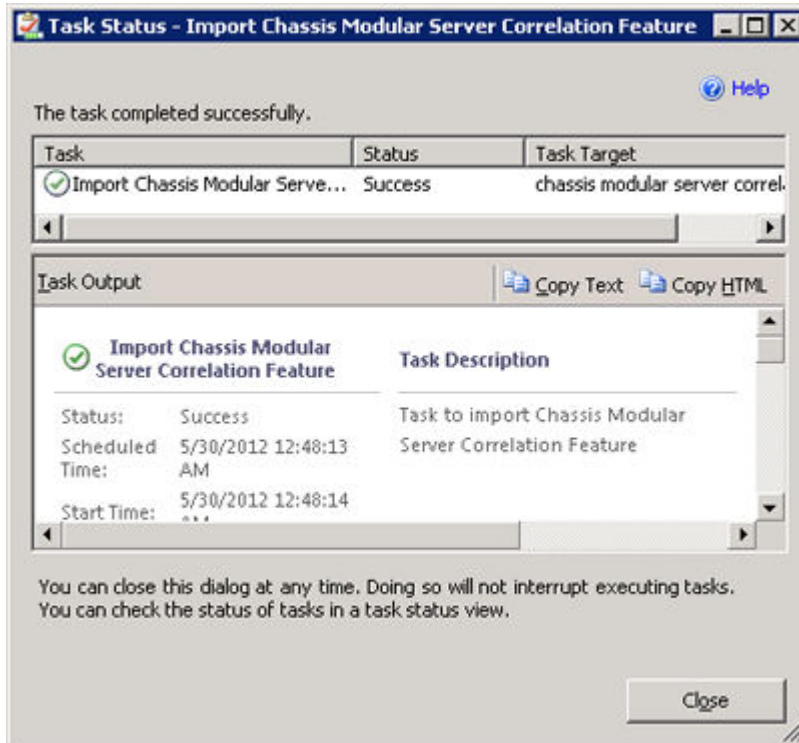




Abbildung 4. Taskstatus

10. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 9 für alle Überwachungsfunktionen, die Sie aktivieren möchten.

 **ANMERKUNG:** Warten Sie ab, bis eine Aufgabe abgeschlossen wurde, bevor Sie eine andere Aufgabe mithilfe des **Feature Management Dashboard** starten.

## Aktualisieren von Überwachungsfunktionen mithilfe des Dell Feature Management Dashboard

1. Starten Sie die OpsMgr-Konsole.
2. Klicken Sie im Fenster „Navigation“ auf **Überwachung**.
3. Klicken Sie auf **Dell → Feature Management Dashboard**.
4. Wählen Sie die Überwachungsfunktion aus, auf die Sie aktualisieren möchten.
5. Vergrößern Sie im Fenster **Aufgaben Dell Überwachungsfunktionsaufgaben**.
6. Klicken Sie auf den Aktualisierungs-Task, den Sie durchführen möchten.
7. Wählen Sie im Aktualisierungsfenster **Task ausführen** die Option **Vordefiniertes Ausführen als-Konto verwenden** aus.
8. Klicken Sie auf **Ausführen**.

 **VORSICHT:** Wenn Abhängigkeiten oder Zuordnungen bestehen, die außer Kraft gesetzt werden müssen, und dies zu Datenverlust führt, dann schlägt der Task mit der entsprechenden Meldung fehl. Um mit dem Task fortzufahren, klicken Sie auf **Außer Kraft setzen**, und setzen Sie das **Außer Kraftsetzen Warnungen/Fehler automatisch lösen auf Wahr**. Weitere Informationen finden Sie unter [Task im Feature Management Dashboard schlägt fehl](#).

9. Nachdem der Task abgeschlossen wurde, klicken Sie auf **Schließen**.

Während der Aktualisierung werden Außerkräftsetzungen (Anpassungen für Ermittlung, Überwachung und Regeln) aus früheren Versionen der Dell Server Management Pack Suite auf die Dell Server Management Pack Suite Version 6.2 übertragen.




**Tabelle 5. Anpassen von Überwachungsfunktionen mithilfe des Dell Feature Management Dashboard (skalierbar und ausführlich)**

Funktionen	Skalierbar	Detailliert
<b>Agentenbasierte Überwachung von Servern und Rack-Workstations</b>	Bestandsaufnahme und Funktionszustandsüberwachung auf Server- und Komponentengruppenebene	Ausführliche Bestandsaufnahme und Überwachung der folgenden Komponenten: Speicher, Prozessoren, Sensoren, Netzwerkschnittstellen, Speicher-Controller, Festplatten und Volumes. Außerdem werden BIOS-Informationen angezeigt.
<b>Agentenfreie Überwachung von Servern und Rack-Workstations</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bestandsaufnahme von individuellen Komponenten.</li> <li>Funktionszustandsüberwachung nur auf Ebene von Server und Komponentengruppe.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bestandsaufnahme und Funktionszustandsüberwachung von individuellen Komponenten.</li> <li>Anzeigen der Kennzahlen für Stromversorgung, Temperatur und Netzwerkschnittstellenkarten-Prozessor, Arbeitsspeicher, CUPS (Computer-Nutzung pro Sekunde), PCIe SSD-Verschleiß und E/A-Leistungskennzahlen.</li> </ul>
<b>Gehäuseüberwachung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gehäuse-Bestandsaufnahme</li> <li>Gehäusesteckplatz-Zusammenfassung</li> <li>Funktionszustandsüberwachung des Gehäuses</li> </ul>	Bestandsaufnahme und Funktionszustandsüberwachung von individuellen Komponenten.
<b>DRAC-Überwachung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>iDRAC-Bestandsaufnahme</li> <li>Überwachung des iDRAC-Funktionszustands</li> </ul>	Nicht anwendbar
<b>Korrelation zwischen Gehäuse und Modularserver</b>	Korrelation zwischen Dell Modularservern und Gehäuse (Anzeigen der Bestandsaufnahme und des Funktionszustands von Gehäuse und Komponenten im Dell Modularserver)	Nicht anwendbar

## Entfernen von Überwachungsfunktionen mithilfe des Dell Feature Management Dashboard

Zum Entfernen der Überwachungsfunktionen verwenden Sie das **Dell Feature Management Dashboard**. Vor dem Entfernen von Überwachungsfunktionen schließen oder lösen Sie alle offenen Warnmeldungen. Während der Entfernung einer Überwachungsfunktion exportiert das **Feature Management Dashboard** alle Überschreibungsreferenzen als Sicherung in den Installationsordner, allerdings können Informationen zu benutzerdefinierten Gruppen und Überschreibungsinstanzen in Zukunft nicht mehr verwendet werden.

So entfernen Sie Überwachungsfunktionen:

1. Klicken Sie in OpsMgr auf **Überwachung**.
2. Gehen Sie im Fenster **Überwachung** zu **Dell** → **Feature Management Dashboard**.  
Das Fenster **Feature Management Dashboard** zeigt eine Liste der in OpsMgr vorhandenen Überwachungsfunktionen an.
3. Wählen Sie die Überwachungsfunktion aus, die Sie entfernen möchten.
4. Vergrößern Sie im Fenster **Tasks Dell Überwachungsfunktionstasks**.  
 **ANMERKUNG:** In System Center Operations Manager 2007 R2 wird der Bereich **Tasks** mit **Maßnahmen** bezeichnet.
5. Klicken Sie auf **Funktion entfernen**, um die Überwachungsfunktion zu entfernen.  
Wenn beispielsweise die Funktion **Agent-basierte Überwachung von Server- und Rack-Workstations** entfernt werden soll, klicken Sie im Fenster **Tasks** auf **Agent-basierte Überwachungsfunktion entfernen**.
6. Wählen Sie im Bildschirm **Task ausführen – Funktion entfernen** die Option **Vordefiniertes „Ausführen als“-Konto verwenden** aus.
7. Klicken Sie auf **Ausführen**.  
 **VORSICHT:** Wenn Abhängigkeiten oder Zuordnungen bestehen, die außer Kraft gesetzt müssen, und dies zu Datenverlust führt, dann schlägt der Task mit der entsprechenden Meldung fehl. Um mit dem Task fortzufahren, klicken Sie auf **Außer Kraft setzen**, und setzen Sie die **Außerkraftsetzungen Warnungen/Fehler automatisch lösen auf Wahr**. Weitere Informationen finden Sie unter [Task im Feature Management Dashboard schlägt fehl](#).
8. Klicken Sie nach Abschluss der Aufgabe auf **Schließen**.  
 **ANMERKUNG:** Das Ausführen des Tasks für das Entfernen der Überwachungsfunktion im **Feature Management Dashboard** schlägt möglicherweise fehl, wenn es Außerkraftsetzungen mit Verweisen auf eine benutzerdefinierte Gruppe oder auf Instanzen gibt. Stellen Sie in einem solchen sicher, dass Sie die Außerkraftsetzungen entfernen, die den benutzerdefinierten Gruppe oder den Instanzen zugeordnet sind.

# Agentenbasierte Überwachungsfunktion.


Die agentenbasierte Überwachungsfunktion unterstützt die Ermittlung und Überwachung von monolithischen und modularen Dell PowerEdge-Servern, Dell PowerVault-Speicherservern, Dell OEM Ready-Servern und unterstützten Dell Precision Racks, auf denen das unterstützte Betriebssystem von Windows und OpenManage Server Administrator (OMSA) ausgeführt wird. Weitere Informationen zu unterstützten OMSA-Versionen finden Sie unter *Versionshinweise zu Dell Server Management Pack Suite Version 6.2 für Microsoft System Center Operations Manager*.

Das Installationsprogramm für die Dell Server Management Pack Suite importiert die agentenbasierte Überwachungsfunktion automatisch.

## Management Packs

Nachdem Sie die Management Packs der Dell Server Management Pack Suite erfolgreich importiert haben, sollten die folgenden Management Packs im Bereich **Verwaltung** der OpsMgr-Konsole angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Importieren der Dell Server Management Packs in OpsMgr](#).

**Tabelle 6. Agentenbasierte Überwachungsfunktion und erforderliche Management Packs**

Funktion	Standardspeicherort der Management Packs	Erforderliche Management Packs
<b>Agentenbasierte Überwachung von Servern und Rack-Workstations</b>	<b>Bibliothek</b> C:\Program Files\Dell Management Packs\Server Mgmt Suite\6.2\Library  <b>Skalierbares und ausführliches Management Pack</b> C:\Program Files\Dell Management Packs\Server Mgmt Suite\6.2\Server Monitoring	<b>Bibliothek</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Dell.Connections.HardwareLibrary.mp</li> <li>Dell.OperationsLibrary.Server.mp</li> </ul> <b>Skalierbare Funktion</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Dell.Model.Server.mp</li> <li>Dell.WindowsServer.Scalable.mp</li> <li>Dell.View.Server.mp</li> <li>(Optional) Dell.WindowsServer.InformationAlerts On.mp</li> </ul> <p> <b>ANMERKUNG:</b> Importieren Sie „Dell.WindowsServer.InformationAlertsOn.mp“ nur dann, wenn Sie informative Benachrichtigungen erhalten möchten.</p> <b>Detail-Funktion</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>„Dell.WindowsServer.Detailed.mp“ und alle skalierbaren Management Packs</li> </ul>

# Voraussetzung für die Konfiguration

Konnektivität mit System Center Operations Manager (SCOM)-Agenten zur Ermittlung von Dell-Geräten.

## Anforderungen für Management Server (MS)

### Unterstützte Betriebssysteme

Im Folgenden finden Sie eine Liste der von OpsMgr unterstützten Betriebssysteme für den Verwaltungsserver:

- OpsMgr 2012 R2, OpsMgr 2012 SP1 und OpsMgr 2012 – Siehe [technet.microsoft.com/en-us/library/hh205990.aspx](http://technet.microsoft.com/en-us/library/hh205990.aspx).
- OpsMgr 2007 R2 – Siehe [technet.microsoft.com/en-us/library/bb309428\(en-us\).aspx](http://technet.microsoft.com/en-us/library/bb309428(en-us).aspx).

### Softwareanforderungen

Tabelle 7. Voraussetzungen für die Software

Software	Zweck
(Optional) DRAC-Tools von Dell OpenManage Server Administrator (Server Administrator)	Für die Bestandsaufnahme und die Überwachung des iDRAC für den Dell Server und die Rack Workstation sowie die zugeordneten Netzwerkschnittstellen.
(Optional) Dell License Manager (nur für iDRAC-Systeme ab Version 7)	Um die <b>Dell License Manager</b> -Konsole zu starten, stellen Sie Lizenzen bereit und erfassen Sie Berichte; installieren Sie Dell License Manager auf dem Verwaltungsserver. Weitere Informationen finden Sie im <i>Dell License Manager User's Guide</i> (Dell License Manager-Benutzerhandbuch) unter <a href="http://dell.com/support/home">dell.com/support/home</a> .
(Optional) Dell OpenManage Power Center	Zum Starten der Dell OpenManage Power Center-Konsole. Installieren Sie für die Überwachung und Verwaltung des Stromverbrauchs und der Temperatur im Rechenzentrum über die OpsMgr-Konsole Dell OpenManage Power Center auf dem Verwaltungsserver. Weitere Informationen finden Sie im <i>Dell OpenManage Power Center Installation Guide</i> (Dell OpenManage Power Center-Benutzerhandbuch) unter <a href="http://dell.com/support/home">dell.com/support/home</a> .
(Optional) Verwaltungsprogramm für den Baseboard Management Controller (BMC)	Für die Ausführung von Remote-Energieoptionsaufgaben oder der LED-Identifizierungssteuerungs-Tasks auf von Dell verwalteten Systemen.

 **ANMERKUNG:** Zugriff auf die DRAC-Tools, Dell OpenManage Server Administrator (Server Administrator) und das BMC-Verwaltungsprogramm erhalten Sie über *Dell Systems Management Tools and Documentation* (Tools und Dokumentationen für Dell Systems Management) oder per Download von der Website [dell.com/support](http://dell.com/support).


## Verwaltungsserver für Action-Konto (MSAA)


Tabelle 8. MSAA-Berechtigungen


Funktion	Benutzerberechtigung
Starten der DRAC-Ermittlung und der entsprechenden DRAC-Konsole	Admin oder Hauptbenutzer
ESM-Protokolle bereinigen	Admin oder Hauptbenutzer  Wenn das MSAA über normale Benutzerberechtigungen verfügt, können Anwender statt der Auswahl von <b>Vordefinierte Ausführung als Konto verwenden</b> alternativ Taskanmeldeinformationen mit Berechtigungen auf Hauptbenutzerebene (oder höher) für die Ausführung des Tasks <b>ESM-Protokolle löschen</b> eingeben.

## Anforderungen für das verwaltete System

Installieren Sie die unterstützten Versionen von Server Administrator (einschließlich Server Administrator Storage Management Service) auf dem verwalteten System.

 **ANMERKUNG:** Wenn Sie Server Administrator auf dem verwalteten System aktualisieren oder deinstallieren möchten, wird unter **Warnungsansicht** im verwalteten System eventuell der folgende Fehler angezeigt: `Script or Executable failed to run`. Wenn das verwaltete System kein Verwaltungsserver ist, versetzen Sie das System in den Wartungsmodus, bis die Aktualisierung oder die Deinstallation abgeschlossen ist. Wenn das verwaltete System der **Verwaltungsserver** ist, können Sie die Warnmeldungen manuell schließen, nachdem die Aktualisierung oder Deinstallation abgeschlossen ist.

 **ANMERKUNG:** Bei Systemen, auf denen Server Administrator 7.2 DRAC Tools ausgeführt werden, wird empfohlen, eine Aktualisierung auf Server Administrator 7.4 DRAC Tools oder höher durchzuführen.

 **ANMERKUNG:** Weitere Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen für das verwaltete System finden Sie im *Dell OpenManage Server Administrator Installation Guide* (Installationshandbuch für Dell OpenManage Server Administrator) unter [dell.com/support/home](http://dell.com/support/home).

## Funktionsverwaltungstasks

In der folgenden Tabelle werden die Tasks für die agentenbasierte Überwachungsfunktion aufgelistet, die im **Feature Management Dashboard** verfügbar sind. Einige unten aufgelistete Tasks werden erst angezeigt, nachdem Sie eine agentenbasierte Überwachungsfunktion importiert haben.




-  **ANMERKUNG:** Ignorieren Sie im Ereignisprotokoll die Fehler im Zusammenhang mit dem erneuten Importieren der bereits vorhandenen Management Packs unter den Fehlerprotokollen. Diese Fehler treten auf, wenn das **Feature Management Dashboard** alle abhängigen Verwaltungspakete (MPs) neu importiert, die bereits im Rahmen des Imports einer Überwachungsfunktion importiert wurden.
-  **ANMERKUNG:** Warten Sie, bis ein Task abgeschlossen ist (die Statusänderungen können Sie über das Dashboard abrufen), bevor Sie einen neuen Task über das **Feature Management Dashboard** starten.

Tabelle 9. Funktionsverwaltungstasks

Tasks	Beschreibung
<b>Agentenbasierte detaillierte Funktion importieren</b>	Importiert die detaillierte Funktion der agentenbasierten Überwachungsfunktion.
<b>Agentenbasierte skalierbare Funktion importieren</b>	Importiert die skalierbare Funktion der agentenbasierten Überwachungsfunktion.
<b>Festlegen von agentenbasiert als bevorzugte Überwachungsmethode</b>	Mit diesem Task können Sie die agentenbasierte Überwachungsfunktion als die für Ihren Dell Server und Rack-Workstation bevorzugte Überwachungsmethode festlegen, wenn die Dell-Server und Rack-Workstations im Setup sowohl über die agentenbasierte als auch über die agentenfreie Überwachungsfunktion überwacht werden.
<b>Agentenbasierte skalierbare Funktion einstellen</b>	Wird die ausführliche Version der Funktion auf dem System ausgeführt, schaltet das <b>Feature Management Dashboard</b> von der ausführlichen Version in die skalierbare Version um.  Führen Sie zur Aktualisierung von der früheren Version diesen Task aus, um die neueste Version für diese Überwachungsfunktion zu verwenden.
<b>Agentenbasierte detaillierte Funktion einstellen</b>	Wird die skalierbare Version der Funktion auf dem System ausgeführt, schaltet das <b>Feature Management Dashboard</b> von der skalierbaren Version in die ausführliche Version um.  Führen Sie zur Aktualisierung von der früheren Version diesen Task aus, um die neueste Version für diese Überwachungsfunktion zu verwenden.
<b>Einstellen von informative Benachrichtigungen auf „Ein“</b>	Informative Benachrichtigungen werden eingeschaltet, wenn die skalierbare Version der agentenbasierten Serverüberwachungsfunktion verwendet wird.
<b>Einstellen der Informationswarnungen auf „Aus“</b>	Informative Benachrichtigungen werden ausgeschaltet, wenn die skalierbare Version der agentenbasierten Serverüberwachungsfunktion verwendet wird.

Tasks	Beschreibung
<b>Dashboard aktualisieren</b>	Aktualisiert das <b>Feature Management Dashboard</b> .  <b>ANMERKUNG:</b> Die Task <b>Dashboard aktualisieren</b> aktualisiert das Dashboard möglicherweise nicht sofort; es kann einige Minuten dauern, bis der Inhalt des Dashboard aktualisiert wird.
<b>Knotenanzahl aktualisieren</b>	Aktualisiert die Knotenanzahl.
<b>Agentenbasierte Überwachungsfunktion entfernen</b>	Entfernt die agentenbasierte Überwachungsfunktion.

# Agentenfreie Überwachungsfunktion

Die agentenfreie Überwachungsfunktion bietet eine detaillierte Bestandsaufnahme und Überwachung von Dell PowerEdge-Servern der 12. und 13. Generation, Dell Power Vault-Systemen, unterstützten Dell Precision Racks, OEM-Servern der Marke Dell und Dell OEM Ready-Servern über den iDRAC des Servers unter Verwendung von WS-MAN und SNMP.

Das Installationsprogramm für die Dell Server Management Pack Suite importiert die agentenbasierte Überwachungsfunktion automatisch, wenn die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind.

## Management Packs

Nachdem die Management Packs der Dell Server Management Pack Suite importiert wurden, sollten die folgenden Management Packs im Bereich **Verwaltung** der OpsMgr-Konsole angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Importieren der Dell Server Management Packs in OpsMgr](#).

**Tabelle 10. Agentenfreie Überwachungsfunktion und erforderliche Management Packs**

Funktion	Standardspeicherort der Management Packs	Erforderliche Management Packs
Agentenfreie Überwachung von Servern und Rack-Workstations	<p><b>Bibliothek</b></p> <p>C:\Program Files\Dell Management Packs\Server Mgmt Suite\6.2\Library</p> <p><b>Skalierbares und ausführliches Management Pack</b></p> <p>C:\Program Files\Dell Management Packs\Server Mgmt Suite\6.2\Server Monitoring</p>	<p><b>Bibliothek</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Dell.Connections.HardwareLibrary.mp</li> <li>Dell.OperationsLibrary.Common.mp</li> </ul> <p><b>Skalierbare Funktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Dell.Model.Server.mp</li> <li>Dell.OperationsLibrary.Server.mp</li> <li>Dell.Server.OOB.mp</li> <li>Dell.View.Server.mp</li> </ul> <p><b>Detail-Funktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>„Dell.Server.OOB.DetailedMonitoringOn.mp“ und alle skalierbaren Management Packs</li> </ul>

## Voraussetzungen für die Konfiguration

- Stellen Sie sicher, dass die Konnektivität zwischen WS-MAN (WS-Management) und iDRAC vorhanden ist
- Stellen Sie sicher, dass die SNMP-Anschlüsse auf Firewall aktiviert sind
- Stellen Sie sicher, dass Dell Device Helper installiert ist

- Stellen Sie sicher, dass der Wert **MaxEnvelopeSizekb** in der WinRM-Einstellung höher ist (nur für Windows Server 2008 R2)


## Anforderungen für Management Server (MS)

Tabelle 11. Voraussetzungen für die Software

Software	Zweck
(Erforderlich) OpsMgr ab Version 2012	Die agentenfreie Überwachungsfunktion ist nur auf Verwaltungsservern verfügbar, die OpsMgr 2012 ausführen.
(Erforderlich) SMASH Library MPB von Microsoft	Die agentenfreie Überwachungsfunktion benötigt SMASH Library MPB von Microsoft für die Ermittlung von Dell Servern. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Installieren der WS-Verwaltung und der SMASH-Gerätevorlage</a> .
(Optional) Dell License Manager (nur für iDRAC-Systeme ab Version 7)	Um die <b>Dell License Manager</b> -Konsole zu starten, stellen Sie Lizenzen bereit und erfassen Sie Berichte; installieren Sie Dell License Manager auf dem Verwaltungsserver. Weitere Informationen finden Sie im <i>Dell License Manager User's Guide</i> (Dell License Manager-Benutzerhandbuch) unter <a href="http://dell.com/support/home">dell.com/support/home</a> .
(Optional) Dell OpenManage Power Center	Zum Starten der Dell OpenManage Power Center-Konsole. Installieren Sie für die Überwachung und Verwaltung des Stromverbrauchs und der Temperatur im Rechenzentrum über die OpsMgr-Konsole Dell OpenManage Power Center auf dem Verwaltungsserver. Weitere Informationen finden Sie im <i>Dell OpenManage Power Center Installation Guide</i> (Dell OpenManage Power Center-Benutzerhandbuch) unter <a href="http://dell.com/support/home">dell.com/support/home</a> .

## Anforderungen für das verwaltete System

Für die Ermittlung und Überwachung des verwalteten Systems ist iDRAC7 oder höher erforderlich.

 **ANMERKUNG:** Installieren Sie iSM 2.0 oder höher auf dem verwalteten System für die Host-NIC-Ermittlung und Überwachung.

## Funktionsverwaltungstasks

In der folgenden Tabelle werden die Tasks für die agentenfreie Überwachungsfunktion aufgelistet, die im **Feature Management Dashboard** verfügbar sind. Einige unten aufgelistete Tasks werden erst angezeigt, nachdem Sie eine agentenbasierte Überwachungsfunktion importiert haben.




-  **ANMERKUNG:** Ignorieren Sie im Ereignisprotokoll die Fehler im Zusammenhang mit dem erneuten Importieren der bereits vorhandenen Management Packs unter den Fehlerprotokollen. Diese Fehler treten auf, wenn das **Feature Management Dashboard** alle abhängigen Verwaltungspakete (MPs) neu importiert, die bereits im Rahmen des Imports einer Überwachungsfunktion importiert wurden.
-  **ANMERKUNG:** Warten Sie, bis ein Task abgeschlossen ist (die Statusänderungen können Sie über das Dashboard abrufen), bevor Sie einen neuen Task über das **Feature Management Dashboard** starten.

Tabelle 12. Funktionsverwaltungstasks

Tasks	Beschreibung
<b>Agentenfreie skalierbare Funktion importieren</b>	Importiert die Scalable-Funktion der agentenfreien Überwachungsfunktion.
<b>Agentenfreie detaillierte Funktion importieren</b>	Importiert die Detailed-Funktion der agentenfreien Überwachungsfunktion.
<b>Agentenfreie skalierbare Funktion einstellen</b>	<p>Wird die ausführliche Version der Funktion auf dem System ausgeführt, schaltet das <b>Feature Management Dashboard</b> von der ausführlichen Version in die skalierbare Version um.</p> <p>Führen Sie zur Aktualisierung von der früheren Version diesen Task aus, um die neueste Version für diese Überwachungsfunktion zu verwenden.</p>
<b>Agentenfreie detaillierte Funktion einstellen</b>	<p>Wird die skalierbare Version der Funktion auf dem System ausgeführt, schaltet das <b>Feature Management Dashboard</b> von der skalierbaren Version in die ausführliche Version um.</p> <p>Führen Sie zur Aktualisierung von der früheren Version diesen Task aus, um die neueste Version für diese Überwachungsfunktion zu verwenden.</p>
<b>Festlegen von agentenfrei als bevorzugte Überwachungsmethode</b>	Aktiviert die agentenfreie Überwachungsfunktion als die für Ihren Dell Server und Rack-Workstation bevorzugte Überwachungsmethode, wenn die Dell-Server und Rack-Workstations im Setup sowohl über die agentenbasierte als auch über die agentenfreie Überwachungsfunktion überwacht werden.
<b>Ausführen als-Konto zuordnen</b>	Dieser Task ordnet das Ausführen als-Konto für die Verwendung der SMASH-Ermittlung aller Dell Server-Objekte zu, das für die Funktionszustandsüberwachung erforderlich ist. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Task „Ausführen als-Konto“</a> .
<b>Entfernen der agentenfreien Überwachungsfunktion</b>	Entfernt die agentenfreie Überwachungsfunktion.

Tasks	Beschreibung
<b>Dashboard aktualisieren</b>	Aktualisiert das <b>Feature Management Dashboard</b> .  <b>ANMERKUNG:</b> Die Task <b>Dashboard aktualisieren</b> aktualisiert das Dashboard möglicherweise nicht sofort; es kann einige Minuten dauern, bis der Inhalt des Dashboard aktualisiert wird.
<b>Knotenanzahl aktualisieren</b>	Aktualisiert die Knotenanzahl.

# DRAC-Überwachungsfunktion

Die DRAC-Überwachungsfunktion unterstützt die Ermittlung und Überwachung verschiedener Generationen von iDRAC6-, iDRAC7- und iDRAC8-Systemen unter Verwendung von SNMP.

## Management Packs

Nachdem Sie die Management Packs der Dell Server Management Pack Suite erfolgreich importiert haben, sollten die in der DRAC-Überwachungsfunktion aufgelisteten Management Packs und die Tabelle mit den erforderlichen Management Packs im Bereich **Administration** der OpsMgr-Konsole angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Importieren der Dell Server Management Packs in OpsMgr](#).

**Tabelle 13. DRAC-Überwachungsfunktion und erforderliche Management Packs**

Funktion	Standardspeicherort der Management Packs	Erforderliche Management Packs
DRAC-Überwachung	<p><b>Bibliothek</b></p> <p>C:\Program Files\Dell Management Packs\Server Mgmt Suite\6.2\Library</p> <p><b>Management Packs</b></p> <p>C:\Program Files\Dell Management Packs\Server Mgmt Suite\6.2\Remote Access Monitoring</p>	<p><b>Bibliothek</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dell.Connections.HardwareLibrary.mp</li> <li>• Dell.OperationsLibrary.Common.mp</li> </ul> <p><b>Management Packs</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dell.DRAC.OM07.mp – OpsMgr 2007 R2</li> <li>• Dell.DRAC.OM12.mp – OpsMgr 2012</li> <li>• Dell.Model.DRAC.mp</li> <li>• Dell.OperationsLibrary.DRAC.mp</li> <li>• Dell.View.DRAC.mp</li> </ul>

## Voraussetzung für die Konfiguration

Aktivieren Sie die SNMP-Ports auf Firewall für SNMP-Funktionalität.

# Anforderungen für Management Server (MS)

Tabelle 14. Softwareanforderungen

Software	Zweck
(Optional) Dell License Manager (nur für iDRAC 7-Systeme)	Zur Bereitstellung von Lizenzen und für die Erfassung von Berichten vom Verwaltungsserver. Zum Starten der <b>Dell License Manager</b> -Konsole installieren Sie den Dell License Manager auf dem Verwaltungsserver. Weitere Informationen finden Sie im <i>Dell License Manager User's Guide</i> (Benutzerhandbuch für Dell License Manager) unter <a href="http://dell.com/support/home">dell.com/support/home</a> .
(Optional) Dell OpenManage Power Center	Um die <b>Power Center</b> -Konsole zu starten, installieren Sie <b>Dell OpenManage Power Center</b> auf dem Verwaltungsserver. Weitere Informationen finden Sie im <i>Dell OpenManage Power Center Installation Guide</i> (Installationshandbuch für Dell OpenManage Power Center) unter <a href="http://dell.com/support/home">dell.com/support/home</a> .

## Anforderungen an die DRAC-Überwachung

Um den Funktionszustand von DRAC-Geräten zu überwachen, assoziieren Sie die Community-Zeichenkette **Ausführen als-Konto** mit dem **SNMP-Überwachungskonto** mit dem Ziel **Dell Remote Access Controller**-Klasse oder mit dem jeweiligen DRAC-Objekt (falls Sie über unterschiedliche Ausführen als-Konten für die unterschiedlichen DRAC-Geräte verfügen).

## Funktionsverwaltungstasks

In der folgenden Tabelle werden die DRAC-Überwachungs-Tasks aufgelistet, die im **Feature Management Dashboard** angezeigt werden. Einige der unten aufgelisteten Tasks werden erst angezeigt, nachdem Sie eine DRAC-Überwachungsfunktion importiert haben.




-  **ANMERKUNG:** Ignorieren Sie im Ereignisprotokoll die Fehler im Zusammenhang mit dem erneuten Importieren der bereits vorhandenen Management Packs unter den Fehlerprotokollen. Diese Fehler treten auf, wenn das **Feature Management Dashboard** alle abhängigen Verwaltungspakete (MPs) neu importiert, die bereits im Rahmen des Imports einer Überwachungsfunktion importiert wurden.
-  **ANMERKUNG:** Warten Sie, bis ein Task abgeschlossen ist (die Statusänderungen können Sie über das Dashboard abrufen), bevor Sie einen neuen Task über das **Feature Management Dashboard** starten.

Tabelle 15. Funktionsverwaltungstasks

Tasks	Beschreibung
<b>DRAC-Überwachungsfunktion importieren</b>	Aktiviert die DRAC-Überwachungsfunktion.
<b>DRAC-Überwachungsfunktion aktualisieren</b>	Aktualisierungen zur neuesten Version der DRAC-Überwachungsfunktion .
<b>Dashboard aktualisieren</b>	<p>Aktualisiert das <b>Feature Management Dashboard</b>.</p> <p> <b>ANMERKUNG:</b> Die Task <b>Dashboard aktualisieren</b> aktualisiert das Dashboard möglicherweise nicht sofort; es kann einige Minuten dauern, bis der Inhalt des Dashboard aktualisiert wird.</p>
<b>Knotenanzahl aktualisieren</b>	Aktualisiert die Knotenanzahl.
<b>DRAC-Überwachungsfunktion entfernen</b>	Entfernt die DRAC-Überwachungsfunktion.

## Gehäuseüberwachungsfunktion

Die Gehäuseüberwachungsfunktion unterstützt die Ermittlung und Überwachung von Chassis Management Controller (CMC) auf Dell PowerEdge FX2/FX2s-, Dell PowerEdge VRTX-, Dell PowerEdge M1000e- und Dell OEM Ready-Gehäuse unter Verwendung von SNMP und WS-MAN.

Die Gehäuseüberwachungsfunktion unterstützt außerdem auch die Detailed-Überwachung individueller Gehäusekomponenten in OpsMgr 2012.

## Management Packs

Nachdem Sie die Management Packs der Dell Server Management Pack Suite erfolgreich importiert haben, sollten die folgenden Management Packs im Bereich **Verwaltung** der OpsMgr-Konsole angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Importieren der Dell Server Management Packs in OpsMgr](#).

Die folgende Tabelle enthält eine Liste der erforderlichen Management Packs für die Gehäuseüberwachungsfunktion.

**Tabelle 16. Erforderliche Management Packs**

Funktion	Standardspeicherort der Management Packs	Erforderliche Management Packs
<b>Gehäuseüberwachung</b>	<b>Bibliothek</b> C:\Program Files\Dell Management Packs\Server Mgmt Suite\6.2\Library  <b>Skalierbares und ausführliches Management Pack</b> C:\Program Files\Dell Management Packs\Server Mgmt Suite\6.2\Chassis Monitoring	<b>Bibliothek</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dell.Connections.HardwareLibrary.mp</li> <li>• Dell.OperationsLibrary.Common.mp</li> </ul> <b>Skalierbare Funktion</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dell.CMC.OM07.mp – OpsMgr 2007 R2</li> <li>• Dell.CMC.OM12.mp – OpsMgr 2012</li> <li>• Dell.Model.Server.mp</li> <li>• Dell.OperationsLibrary.CMC.mp</li> <li>• Dell.View.CMC.mp</li> </ul> <b>Detail-Funktion</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Dell.Chassis.Detailed.mp“ und alle skalierbaren Management Packs</li> </ul>

## Voraussetzungen für die Konfiguration

- Stellen Sie sicher, dass die SNMP-Ports auf Firewall aktiviert sind
- Stellen Sie sicher, dass der Dell Device Helper installiert ist
- Stellen Sie sicher, dass die WS-MAN (WS-Management)-Konnektivität vorhanden ist

## Anforderungen für die Gehäuseüberwachung

- Damit die Steckplatzermittlung und Korrelation funktioniert; stellen Sie sicher, dass das Dell Device Helper-Dienstprogramm installiert ist.
- Zur Überwachung von Gehäuse-Controller, E/A-Modul, E/A-Modulgruppe, Netzteil und Netzteilgruppenkomponenten; aktivieren Sie das RACADM-Dienstprogramm. Das RACADM-Dienstprogramm ist jetzt nur zur Überwachung des Funktionszustands von Gehäuse-Controller, E/A-Modul, E/A-Modulgruppe, Netzteil und Netzteilgruppenkomponenten erforderlich.
- Um den Funktionszustand von Gehäusegeräten zu überwachen, assoziieren Sie die Community-Zeichenkette **Ausführen als-Konto** mit dem **SNMP-Überwachungskonto** mit dem Ziel **Dell Modulargehäuse**-Klasse oder mit dem jeweiligen Gehäuseobjekt (falls Sie über unterschiedliche Ausführen als-Konten für die unterschiedlichen Gehäusegeräte verfügen).
- Erstellen Sie zur Ermittlung der Gehäusesteckplätze und der Gehäusesteckplatz-Zusammenfassung für CMC **Ausführen als-Konten**, und assoziieren Sie diese mit den Profilen – **Dell CMC-Anmeldekonto** Ausführen als-Profil. Aktivieren Sie außerdem die **CMC-Steckplatzermittlung** in der OpsMgr-Konsole. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurieren der Dell Chassis Management Controller-Funktion zur Korrelation von Servermodulen mit der Gehäusesteckplatz-Zusammenfassung](#).
- Um die Gehäuse-detaillierte Überwachung auszuführen, erstellen Sie **Ausführen als-Konten** mit WS-MAN-Anmeldeinformationen für den Zugriff auf die Dell CMC, und ordnen Sie diese den Profilen zu – **Dell CMC-Anmeldekonto** bei Ausführen als-Kontoprofilen.

### ANMERKUNG:

- Wenn Sie AD-Domänenanmeldeinformationen für CMC verwenden, dann geben Sie die Anmeldeinformationen im folgenden Format ein: `username@domainname.com`

## Konfigurieren der Funktion „Dell Chassis Management Controller“ zur Korrelation von Servermodulen mit Gehäuse-Steckplatz-Zusammenfassung

Erstellen Sie zum Konfigurieren der CMC-Funktion für die Korrelation von Servermodulen **Ausführen als-Konten**, und ordnen Sie diese Ausführen als-Profilen zu, um die Gehäuse-Steckplatz-Zusammenfassung zu befüllen.

1. Erstellen Sie ein **Ausführen als-Konto** vom Typ „Einfache Authentifizierung“, das mit Berechtigungen zur Verbindung mit dem CMC-Modul auf dem Gehäuse ausgestattet ist. Verwenden Sie außerdem die Ausführen als-Kontotypen **Einfach** oder **Digest**, um die Benutzeranmeldeinformationen zu konfigurieren.
2. Wählen Sie die Option **Mehr Sicherheit** oder **Weniger Sicherheit** bei der Konfiguration des **Ausführen als-Kontos** aus, sodass Sie die Konfiguration selektiv auf bestimmte Verwaltungsserver verteilen können.


Weitere Informationen zum Erstellen eines **Ausführen als-Kontos** vom Typ „Einfache Authentifizierung“ finden Sie im entsprechenden Abschnitt (Creating A Simple Authentication Run As

Account) im *Dell Server Management Pack Suite Version 6.2 For Microsoft System Center Operations Manager User's Guide* (Benutzerhandbuch für Dell Server Management Pack Suite Version 6.1 für Microsoft System Center Operations Manager) unter [dell.com/OMConnectionsEnterpriseSystemsManagement](http://dell.com/OMConnectionsEnterpriseSystemsManagement)

 **ANMERKUNG:** Fügen Sie das **Server Management Action**-Konto der OpsMgr-Administratorgruppe hinzu.


3. Ordnen Sie die „erstellten Ausführen als“-Konten dem Profil **Dell CMC-Anmeldekonto** zu und wählen Sie die entsprechende Klasse, Gruppe oder Objekt aus, auf denen Sie das Profil konfigurieren können.

- Um die Ermittlung von Gehäuse-Steckplatz-Zusammenfassungen für CMC zu aktivieren, überschreiben Sie in **Dell CMC-Steckplatzermittlung** die Aktivierungseigenschaft auf **True**. Standardmäßig ist sie deaktiviert.

 **ANMERKUNG:** Wenn Sie nach Abschluss der Steckplatzermittlung die Verknüpfung zwischen **Ausführen als-Konto** und **Ausführen als-Profil** entfernen oder den Steckplatzermittlungsworkflow deaktivieren, bleiben die ermittelten Steckplätze mit den alten Daten erhalten.

## Funktionsverwaltungstasks

In der folgenden Tabelle werden die Gehäuseüberwachungs-Tasks aufgelistet, die im **Feature Management Dashboard** angezeigt werden. Einige der unten aufgelistete Tasks werden erst angezeigt, nachdem Sie eine Gehäuseüberwachungsfunktion importiert haben.

 **ANMERKUNG:** Ignorieren Sie im Ereignisprotokoll die Fehler im Zusammenhang mit dem erneuten Importieren der bereits vorhandenen Management Packs unter den Fehlerprotokollen. Diese Fehler treten auf, wenn das **Feature Management Dashboard** alle abhängigen Verwaltungspakete (MPs) neu importiert, die bereits im Rahmen des Imports einer Überwachungsfunktion importiert wurden.



 **ANMERKUNG:** Warten Sie, bis ein Task abgeschlossen ist (die Statusänderungen können Sie über das Dashboard abrufen), bevor Sie einen neuen Task über das **Feature Management Dashboard** starten.



Tabelle 17. Funktionsverwaltungstasks

Tasks	Beschreibung
<b>Skalierbare Gehäuseüberwachungsfunktion importieren</b>	Importiert die skalierbare Gehäuseüberwachungsfunktion.
<b>Ausführliche Gehäuseüberwachungsfunktion importieren</b>	Importiert die ausführliche Gehäuseüberwachungsfunktion.
<b>Scalable-Gehäusefunktion einstellen</b>	Wird die ausführliche Version der Funktion auf dem System ausgeführt, schaltet das <b>Feature Management Dashboard</b> von der ausführlichen Version in die skalierbare Version um.  Führen Sie zur Aktualisierung von der früheren Version diesen Task aus, um die neueste Version für diese Überwachungsfunktion zu verwenden.

Tasks	Beschreibung
<b>Detailed-Gehäusefunktion einstellen</b>	Wird die skalierbare Version der Funktion auf dem System ausgeführt, schaltet das <b>Feature Management Dashboard</b> von der skalierbaren Version in die ausführliche Version um.
<b>Gehäuseüberwachungsfunktion entfernen</b>	Entfernt die Gehäuseüberwachungsfunktion (sowohl die Scalable- als auch die Detailed-Funktion).
<b>Knotenanzahl aktualisieren</b>	Aktualisiert die Knotenanzahl.
<b>Dashboard aktualisieren</b>	Aktualisiert das <b>Feature Management Dashboard</b> .  <b>ANMERKUNG:</b> Die Task <b>Dashboard aktualisieren</b> aktualisiert das Dashboard möglicherweise nicht sofort; es kann einige Minuten dauern, bis der Inhalt des Dashboard aktualisiert wird.

# Korrelationsfunktion zwischen Gehäuse und Modulareserver

Die Korrelationsfunktion zwischen Gehäuse und Modulareserver unterstützt:

- Die Korrelation von ermittelten Dell Modulareservern unter Verwendung der agentenfreien oder agentenbasierten Überwachungsfunktion mit Gehäuse-Steckplätzen.
  -  **ANMERKUNG:** Die CMC-Steckplatzermittlung ist standardmäßig deaktiviert. Aktivieren Sie daher die CMC-Steckplatzermittlung, damit die Korrelationsfunktion funktioniert.
- Korrelation von gemeinsam genutzten Gehäusespeicherkomponenten mit Dell Servern.
  -  **ANMERKUNG:** Importiert die Detailed-Gehäuseüberwachung für die Korrelation von gemeinsam genutzten Gehäusekomponenten auf Dell Servern.

## Management Packs

Nachdem Sie die Management Packs der Dell Server Management Pack Suite erfolgreich importiert haben, sollten die folgenden Management Packs im Bereich **Verwaltung** der OpsMgr-Konsole angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Importieren der Dell Server Management Packs in OpsMgr](#).

**Tabelle 18. Korrelationsüberwachung zwischen Gehäuse und Modulareserver und erforderliche Management Packs**

Funktion	Standardspeicherort der Management Packs	Erforderliche Management Packs
Korrelation zwischen Gehäuse und Modulareserver	<p><b>Bibliothek</b></p> <p>C:\Program Files\Dell Management Packs\Server Mgmt Suite\6.2\Library</p> <p><b>Management Pack</b></p> <p>C:\Program Files\Dell Management Packs\Server Mgmt Suite\6.2\ChassisModular ServerCorrelation</p>	<p><b>Bibliothek</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Dell.Connections.HardwareLibrary.mp</li> <li>Dell.OperationsLibrary.Common.mp</li> </ul> <p><b>Management Pack</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Dell.ChassisModularServer.Correlation.mp</li> </ul>

# Anforderungen für Management Server (MS)

## Anforderungen für die Korrelationsüberwachung zwischen Gehäuse und Modularserver

### Gehäuse-Blade-Korrelation in verteilter OpsMgr-Umgebung


In einer verteilten OpsMgr 2007 R2-Umgebung aktivieren Sie den Serverproxy auf dem Verwaltungsserver, auf dem Sie die CMC ermitteln und überwachen.

So aktivieren Sie den Proxy-Agenten:

1. Klicken Sie in der OpsMgr-Konsole auf **Verwaltung**.
2. Vergrößern Sie im Fensterbereich **Administration** das Feld **Administration** → **Geräteverwaltung** → **Verwaltungsserver**.
3. Wählen Sie den Verwaltungsserver aus, auf dem Sie die Gehäusegeräte ermittelt haben.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Eigenschaften**.
5. Klicken Sie unter **Eigenschaften für Verwaltungsserver** auf **Sicherheit**.
6. Wählen Sie die Option **Diesem Server erlauben, als Proxy zu arbeiten und verwaltete Objekte auf anderen Computern zu ermitteln** aus.
7. Klicken Sie auf **OK**.

## Funktionsverwaltungstasks

In der folgenden Tabelle werden die Tasks für die Korrelationsfunktion zwischen Gehäuse und Modularserver aufgelistet, die im **Feature Management Dashboard** verfügbar sind. Einige unten aufgelistete Tasks werden erst angezeigt, nachdem Sie eine Korrelationsüberwachung zwischen Gehäuse und Modularserver importiert haben.

 **ANMERKUNG:** Ignorieren Sie im Ereignisprotokoll die Fehler im Zusammenhang mit dem erneuten Importieren der bereits vorhandenen Management Packs unter den Fehlerprotokollen. Diese Fehler treten auf, wenn das **Feature Management Dashboard** alle abhängigen Verwaltungspakete (MPs) neu importiert, die bereits im Rahmen des Imports einer Überwachungsfunktion importiert wurden.



 **ANMERKUNG:** Warten Sie, bis ein Task abgeschlossen ist (die Statusänderungen können Sie über das Dashboard abrufen), bevor Sie einen neuen Task über das **Feature Management Dashboard** starten.

Tabelle 19. Funktionsverwaltungstasks

Tasks	Beschreibung
<b>Korrelationsfunktion zwischen Gehäuse und Modularserver importieren</b>	Aktiviert die Korrelationsfunktion zwischen Gehäuse und Modularserver
<b>Korrelationsfunktion zwischen Gehäuse und Modularserver aktualisieren</b>	Aktualisiert auf die neueste Version der Korrelationsfunktion zwischen Gehäuse und Modularserver.
<b>Korrelationsfunktion zwischen Gehäuse und Modularserver entfernen</b>	Entfernt die Korrelationsfunktion zwischen Gehäuse und Modularserver.

Tasks	Beschreibung
<b>Dashboard aktualisieren</b>	Aktualisiert das <b>Feature Management Dashboard</b> .  <b>ANMERKUNG:</b> Die Task <b>Dashboard aktualisieren</b> aktualisiert das Dashboard möglicherweise nicht sofort; es kann einige Minuten dauern, bis der Inhalt des Dashboard aktualisiert wird.

# Fehlerbehebung

Das folgende Kapitel bietet Informationen zur Behebung von mit der Installation verbundenen Fehlern.

## Feature Management Dashboard wird nicht befüllt

In einem verteilten Setup wird der Verwaltungsserver, auf dem die Dell Server Management Pack Suite zuerst installiert wird, zum Hosten der Feature Management-Aktivitäten ausgewählt, wie z. B. Ermittlungen, Warnmeldungen und Tasks. Dieser Verwaltungsserver nimmt die Einträge im Feature Management Dashboard vor. Wenn Sie das Management Pack für die Überwachungsfunktionen jedoch manuell importiert haben, also ohne Ausführung des Installationsprogramms auf dem Verwaltungsserver, wird der Host für das Feature Management Pack nicht ausgewählt, daher werden keine Einträge im **Feature Management Dashboard** vorgenommen.

So befüllen Sie das **Feature Management Dashboard**:

1. Klicken Sie in der OpsMgr-Konsole auf **Authoring**.
2. Erweitern Sie unter **Authoring** den Eintrag **Management Pack-Objekte**.
3. Klicken Sie auf die **Objektermittlung**.
4. Geben Sie in das Feld **Suchen nach:** den Wert **Dell Feature Management Host-Ermittlung** ein.
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Dell Feature Management Host-Ermittlung**, und wählen Sie **Überschreiben → Objektermittlung überschreiben → Für alle Objekte der Klasse: Dell Feature Management Host-Ermittlung** aus.
6. Um die Aktivitäten für das Feature Management auszuführen, wählen Sie die Option **FmpHostFqdn** aus, und setzen Sie den Wert für das Außerkraftsetzen auf dem Verwaltungsserver auf FQDN.

 **ANMERKUNG:** Zum Planen der Funktionsverwaltungs-Workflows in der OpsMgr 2007 R2-Cluster-Umgebung; überschreiben Sie den FmpHostFqdn-Wert mit der Cluster-FQDN.

## Task im Feature Management Dashboard schlägt fehl

Die Durchführung des Aktualisierungs-Tasks im **Feature Management Dashboard** kann zu Datenverlust führen. Wenn beispielsweise Abhängigkeiten oder Zuordnungen der Überwachungsfunktion geändert werden, schlägt der Aktualisierungs-Task mit der entsprechenden Meldung fehl.

 **VORSICHT:** Das Außerkraftsetzen von Task-Parametern führt zum Verlust von Management Pack- oder Betriebsdaten.

1. Starten Sie die OpsMgr-Konsole und klicken Sie auf **Überwachen**.
2. Gehen Sie im Fenster **Überwachen** zu **Dell → Feature Management Dashboard**.  
Im Fenster **Feature Management Dashboard** werden eine Liste der in OpsMgr vorhandenen Management Packs sowie die Management Pack-Version angezeigt, auf die Sie aktualisieren können.
3. Wählen Sie die Überwachungsfunktion aus.

4. Erweitern Sie unter **Aufgaben** den Eintrag **Dell Überwachungsfunktionsaufgaben**.
5. Klicken Sie auf die Aufgabe zur Aktualisierung der Überwachungsfunktion.  
Beispiel: Klicken Sie zum Aktualisieren der Funktion **Gehäuseüberwachung** auf **Funktion Gehäuseüberwachung aktualisieren** unter **Dell Überwachungsfunktionsaufgaben**.
6. Klicken Sie im Dialog **Ausgabe ausführen - Überwachungsfunktion aktualisieren** auf **Überschreiben**. **Task-Parameter außer Kraft setzen** wird angezeigt.
7. Ändern Sie im Drop-Down-Menü in der Spalte **Neuer Wert** den Wert von **Warnungen/Fehler automatisch lösen** in **True** um.
8. Klicken Sie auf **Überschreiben**.
9. Klicken Sie auf **Ausführen**, um die Aufgabe auszuführen.

## Funktionsverwaltungswarnungen

Tabelle 20. Funktionsverwaltungswarnungen

Warnungstext	Warnungsstatus	Ursache	Lösung
Dell FMP: Das Dell Device Helper-Dienstprogramm ist entweder nicht vorhanden oder mit dem agentenfreien Überwachungs-Management Pack von Dell nicht kompatibel.	Kritisch	<p>Das erforderliche Dienstprogramm für die Dell Gerätehilfe wurde nicht gefunden, oder das Dienstprogramm für die Dell Gerätehilfe ist beschädigt.</p> <p>Es wurde eine höhere Version als die erforderliche Version des Dienstprogramms für die Dell Gerätehilfe gefunden.</p> <p>Es wurde eine niedrigere Version als die erforderliche Version des Dienstprogramms für die Dell Gerätehilfe gefunden.</p>	<p>Führen Sie das Installationsprogramm für Version 6.2 der Dell Server Management Pack Suite auf dem Verwaltungsserver aus.</p> <p>Verwenden Sie die Option <b>Reparieren</b> des Installationsprogramms. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Verwenden der Reparaturoption des Installationsprogramms</a>.</p>

## Funktionszustandsdienst des Feature Management-Host-Servers fällt aus

In einem verteilten Setup wird der Verwaltungsserver, auf dem die Dell Server Management Pack Suite zuerst installiert wird, zum Hosten der Feature Management-Aktivitäten ausgewählt, wie z. B. Ermittlungen, Warnmeldungen und Tasks. Wenn der ausgewählte Verwaltungsserver nicht mehr funktioniert, schlagen die ausgeführten Feature Management-Tasks fehl, und es werden keine Einträge im **Feature Management Dashboard** vorgenommen. Falls der ausgewählte Verwaltungsserver beschädigt ist, oder wenn der Funktionszustand nicht abgerufen werden kann, nehmen Sie den Server außer Betrieb, um veraltete Objekte zu entfernen. Weitere Informationen finden Sie unter [technet.microsoft.com/en-us/library/hh456439.aspx](https://technet.microsoft.com/en-us/library/hh456439.aspx).

So befüllen Sie das **Feature Management Dashboard**:

1. Klicken Sie in der OpsMgr-Konsole auf **Authoring**.
2. Erweitern Sie unter **Authoring** den Eintrag **Management Pack-Objekte**.
3. Klicken Sie auf die **Objektermittlung**.
4. Geben Sie in das Feld **Suchen nach:** den Wert **Dell Feature Management Host-Ermittlung** ein.
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Dell Feature Management Host-Ermittlung**, und wählen Sie **Überschreiben → Objektermittlung überschreiben → Für alle Objekte der Klasse: Dell Feature Management Host-Ermittlung** aus.
6. Wählen Sie **FmpHostFqdn** aus, und setzen Sie den Überschreibungswert auf den FQDN des Verwaltungsservers, auf dem die Funktionsverwaltungsaktivitäten ausgeführt werden sollen.

## Anhang

### Installieren der Web Services-Verwaltung (WS-Man) und der SMASH-Gerätevorlage

So installieren Sie die WS-Verwaltung und die SMASH-Gerätevorlage:

1. Laden Sie die SMASH Library MPB-Datei **WS-ManagementAndSMASHDeviceDiscoveryTemplate.msi** von der Website **go.microsoft.com/fwlink/?LinkID=244308** auf einen temporären Speicherort herunter.
2. Führen Sie die .msi-Datei aus, um die SMASH Library MPB-Datei in den Standardspeicherort des Benutzers zu kopieren.
3. Starten Sie die OpsMgr 2012-Konsole.
4. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Verwaltung**.
5. Vergrößern Sie das Fenster **Administration**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Management Packs**, und wählen Sie **Management Packs importieren** aus.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen** → **Hinzufügen von Festplatte**.
7. Geben Sie den Speicherort an oder navigieren Sie zu dem Speicherort, zu dem Sie die SMASH Library MPB-Datei von Microsoft heruntergeladen haben.
8. Wählen Sie die MPB-Datei aus und klicken Sie auf **Öffnen**.  
Die Anzeige **Management Packs importieren** wird mit der in der **Importliste** angezeigten Vorlage eingeblendet.
9. Klicken Sie auf **Installieren**.

### Task zum Zuordnen des Ausführen als-Kontos – Agent-freie Überwachungsfunktion

Der Task „Ausführen als-Konto zuordnen“ ordnet das Ausführen als-Konto für die Verwendung der SMASH-Ermittlung aller Dell Server-Objekte zu, die für die Funktionszustandsüberwachung erforderlich sind. Dieser Task ist als Option zum Ausführen einer Zuordnung auf Objektebene verfügbar.



**WARNUNG:** Führen Sie den Task „Ausführen als-Konto zuordnen“ nur aus, wenn dies erforderlich ist. Dieser Task wirkt sich auf die Konfiguration aller Dell Serverobjekte aus. Die Einheitenüberwachung für die Zuordnung des Ausführen als-Kontos auf Dell Servern führt die Zuordnung auf Objektebene automatisch aus.

# Zugriff auf Dokumente der Dell Support-Website

Sie können auf eine der folgenden Arten auf die folgenden Dokumente zugreifen:

- Verwendung der folgenden Links:
  - Für alle Enterprise-System-Verwaltungsdokumente – [Dell.com/SoftwareSecurityManuals](https://Dell.com/SoftwareSecurityManuals)
  - Für OpenManage-Dokumente – [Dell.com/OpenManageManuals](https://Dell.com/OpenManageManuals)
  - Für Remote-Enterprise-System-Verwaltungsdokumente – [Dell.com/esmmanuals](https://Dell.com/esmmanuals)
  - Für OpenManage Connections Enterprise-System-Verwaltungsdokumente – [dell.com/OMConnectionsEnterpriseSystemsManagement](https://dell.com/OMConnectionsEnterpriseSystemsManagement)
  - Für Betriebsfähigkeits-Tools-Dokumente – [Dell.com/ServiceabilityTools](https://Dell.com/ServiceabilityTools)
  - Für OpenManage Connections Client-System-Verwaltungsdokumente – [Dell.com/DellClientCommandSuiteManuals](https://Dell.com/DellClientCommandSuiteManuals)
- Gehen Sie auf der Dell Support-Website folgendermaßen vor:
  - a. Rufen Sie die Website [Dell.com/Support/Home](https://Dell.com/Support/Home) auf.
  - b. Klicken Sie unter **Wählen Sie ein Produkt** auf **Software und Sicherheit**.
  - c. Klicken Sie im Gruppenfeld **Software & Sicherheit** auf einen der folgenden Links:
    - **Enterprise-Systemverwaltung**
    - **Remote Enterprise-Systemverwaltung**
    - **Tools für die Betriebsfähigkeit**
    - **Dell Client Command Suite**
    - **Connections Client-Systemverwaltung**
  - d. Um ein Dokument anzuzeigen, klicken Sie auf die jeweilige Produktversion.
- Verwendung von Suchmaschinen:
  - Geben Sie den Namen und die Version des Dokuments in das Kästchen „Suchen“ ein.